

## Unterlagen für die Lehrkraft

# Abiturprüfung auf Basis der Kernlehrpläne – Beispielaufgabe – Englisch, Grundkurs

---

### 1. Aufgabenart

1.1 mit schriftlicher Sprachmittlung

### 2. Aufgabenstellung

#### Klausurteil A: Leseverstehen und Schreiben integriert

- |  |
|--|
| 1. Outline Cándido’s thoughts and feelings as depicted in this excerpt.<br><i>(Comprehension)</i> (12 Punkte)  |
| 2. Analyse the way in which these thoughts and feelings are conveyed. Focus on narrative techniques and choice of words.<br><i>(Analysis)</i> (16 Punkte)  |
| 3. Choose <u>one</u> of the following tasks:   |
| 3.1 Cándido wonders what gave “these <i>norteamericanos</i> the right to all the riches of the world“ (ll. 18 – 19). Discuss his statement referring to the extract as well as to work done in class.<br><i>(Evaluation: comment)</i> (14 Punkte)  |
| 3.2 As an intern for a publishing house, you are asked for your opinion on whether this excerpt should be included in a class reader entitled “The American Dream: Myth or Reality“. Write an email to the head of the editing staff in which you explain your view.<br><i>(Evaluation: re-creation of text)</i> (14 Punkte) |

#### Klausurteil B: Sprachmittlung isoliert

- |   |
|---|
| 4. Your British friend attends a school in London. She/He regularly publishes articles on current issues in the school magazine. As she/he intends to write about the situation of young people from different cultural backgrounds living and working in European capitals, she/he has asked you, a Berlin citizen, for help. You inform her/him about an excerpt from the book <i>Wir neuen Deutschen</i> , which was written by second-generation immigrants.<br>Write an email to your friend. Summarize Özlem Topçu’s views on Berlin and its ‘new Germans’.<br><i>(Mediation)</i> (18 Punkte) |
|---|

### 3. Materialgrundlage

- Text A:  
Thomas Coraghessan Boyle: *The Tortilla Curtain*. London: Bloomsburg Publishing Plc, 1995, S. 199 – 200  
Wortzahl: 384
- Text B:  
Özlem Topçu, Alice Bota, Khuê Pham: *Wir neuen Deutschen: wer wir sind, was wir wollen*. Hamburg: Rowohlt Verlag, 2014, S. 168 – 170  
Wortzahl: 330

### 4. Bezüge zu den Vorgaben 2017

Die Aufgaben weisen vielfältige Bezüge zu Kompetenzbereichen und Inhaltsfeldern des Kernlehrplans bzw. zu den in den Vorgaben ausgewiesenen Fokussierungen auf. Im Folgenden wird auf Schwerpunkte hingewiesen.

#### 1. Inhaltliche Schwerpunkte

Klausurteil A und B

- Politische, soziale und kulturelle Wirklichkeiten  
– Amerikanischer Traum und Lebenswirklichkeiten in den USA  
*Freedom and justice: myths and realities*

#### 2. Medien/Materialien

Klausurteil A:

- Literarischer Text

Klausurteil B:

- Sach- und Gebrauchstext

### 5. Zugelassene Hilfsmittel

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Schülerinnen und Schüler, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

## 6. Vorgaben für die Bewertung der Schülerleistungen

### Klausurteil A: Teilleistungen – Kriterien (Schreiben/Lesen integriert)

#### a) Inhaltliche Leistung

#### Teilaufgabe 1 (Comprehension)

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	führt aus, dass Cándido sich in einer <b>ausweglosen und bedrohlichen Situation</b> sieht, die er eigentlich nur durch einen <b>Selbstmord</b> lösen zu können glaubt, da er <ul style="list-style-type: none"> <li>• nicht nach Mexiko zurückkehren kann,</li> <li>• in den USA aber als Illegaler ohne Arbeit auch keine Chance auf eine Verbesserung seiner wirtschaftlichen Situation sieht.</li> </ul>	4
2	stellt Cándidos <b>Verzweiflung</b> hinsichtlich der Tatsache dar, dass eine Rückkehr nach Mexiko ihn beschämen und keine akzeptable Lösung für seine Probleme bieten würde, und verweist dabei auf <ul style="list-style-type: none"> <li>• die immens hohe Arbeitslosigkeit und weitreichende Korruption im Land,</li> <li>• die damit verbundene Armut des bankrotten Landes, in dem nur Reiche gut leben können,</li> <li>• den drohenden Gesichtsverlust, wenn er mit seiner schwangeren Frau und ohne Geld erfolglos zurückkehren müsste,</li> <li>• die Tatsache, dass dies ein erneutes Leben in Abhängigkeit von seiner Tante und unter dem Gespött der Dorfgemeinschaft bedeuten würde.</li> </ul>	4
3	erläutert Cándidos <b>Verbitterung und Wut</b> hinsichtlich seiner Erkenntnis, dass in den USA eine große wirtschaftliche Ungerechtigkeit herrscht und deshalb in den USA zu bleiben keine bessere Option ist, da <ul style="list-style-type: none"> <li>• seine Verletzung dazu geführt hat, dass er nun keine Arbeit mehr hat und auch keine mehr finden kann,</li> <li>• um ihn herum zwar sichtbar großer Reichtum und Überfluss herrscht, er jedoch daran keinerlei Anteil hat,</li> <li>• er sich als Krimineller fühlen muss, weil er versucht, einen gewissen Lebensstandard für sich und seine Familie zu erreichen.</li> </ul>	4

**Teilaufgabe 2 (Analysis)**

<b>Anforderungen</b>		maximal erreichbare Punktzahl
<b>Der Prüfling</b>		
1	analysiert, wie Cándidos <b>Gedanken und Gefühle</b> angesichts einer von ihm als ausweglos und ungerecht erlebten Situation verdeutlicht werden: <ul style="list-style-type: none"> <li>• durch die subjektive Erzählperspektive und Erzählweise,</li> <li>• durch eine emotional aufgeladene und kontrastierend eingesetzte Wortwahl.</li> </ul>	4
2	erläutert, dass die <b>Erzählperspektive und Erzählweise</b> des <i>third-person limited narrator</i> die <b>Gefühlswelt Cándidos</b> vermittelt und damit auch seine Ratlosigkeit offenlegt, z. B. durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Fokussierung auf Cándidos Erlebnisse und Einschätzung der Situation,</li> <li>• die schnell aufeinander folgenden negativen Gedanken im Bewusstseinsstrom (<i>stream-of-consciousness</i>),</li> <li>• die zahlreichen, teils rhetorischen Fragen, welche die Ausweglosigkeit der Situation unterstreichen,</li> <li>• die atemlos vorgebrachte und bitter/wütend wirkende Aufzählung der Reichtümer der <i>norteamericanos</i>.</li> </ul>	6
3	arbeitet heraus, dass Cándidos <b>Wortwahl</b> unterstreicht, wie groß die <b>Unterschiede</b> zwischen den <i>norteamericanos</i> und Menschen wie ihm sind und welche Ungerechtigkeit dies Cándidos Ansicht nach darstellt, z. B. durch <ul style="list-style-type: none"> <li>• negativ konnotierte Begriffe, Adjektive und Verben, die Cándidos subjektive Wahrnehmung der beiden Länder und seiner Situation illustrieren,</li> <li>• kontrastierend eingesetzte Wörter, die den Reichtum der <i>norteamericanos</i> verdeutlichen,</li> <li>• Begriffe, die die von Cándido empfundene Ungerechtigkeit des ungleich verteilten Reichtums unterstreichen.</li> </ul>	6
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	

**Teilaufgabe 3.1 (Evaluation: comment)**

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	<b>Der Prüfling</b>	
1	nimmt <b>kritisch wertend</b> Bezug auf die Fragestellung Cándidos und erläutert, dass diese mit Blick auf den <i>American Dream</i> zu erörtern ist, z. B. dass <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich die Haltung der <i>norteamericanos</i> aus dem individuellen Anspruch auf Verwirklichung der Ideale des <i>American Dream</i> (<i>freedom, equality, pursuit of happiness</i>) ableiten lässt,</li> <li>• eine soziale Ordnung (<i>social order</i>) angestrebt wird, die auf den individuellen Fähigkeiten und nicht auf der individuellen Herkunft beruht,</li> <li>• jeder Mensch sich gemäß seinen individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten (<i>fullest stature</i>) entwickeln kann.</li> </ul>	4
2	diskutiert unter Rückgriff auf Vorwissen Aspekte, die Cándidos <b>Verbitterung</b> und <b>Wut</b> stützen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• die amerikanische Einwanderungspolitik gegenüber illegalen Migranten und die Situation der Arbeitsmigranten,</li> <li>• die allgemeine Lebenssituation der illegalen Migranten,</li> <li>• die wirtschaftliche und soziale Realität von illegalen Migranten, die eine Verwirklichung des <i>American Dream</i> verhindert.</li> </ul>	4
3	erörtert demgegenüber unter Rückgriff auf unterrichtlich erworbenes Wissen Aspekte, die <b>Cándidos Haltung hinterfragen</b> , z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Chancen und Möglichkeiten legaler Einwanderer,</li> <li>• Ausbau arbeitsmarktpolitischer Systeme für illegale Einwanderer,</li> <li>• Arbeitslosigkeit und Armut auch bei <i>norteamericanos</i>.</li> </ul>	4
4	formuliert ein <b>schlüssiges Fazit</b> , indem er die Äußerung Cándidos bewertet und dabei seine eigene Einschätzung zum Ausdruck bringt.	2
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	

**Teilaufgabe 3.2 (Evaluation: re-creation of text)**

<b>Anforderungen</b>		maximal erreichbare Punktzahl
<b>Der Prüfling</b>		
1	knüpft aufgabenbezogen an die <b>situative Vorgabe</b> an, indem er z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• seine persönliche Arbeitssituation benennt,</li> <li>• die mit dem Arbeitsauftrag verbundene Zielsetzung konkretisiert,</li> <li>• eine erste Einschätzung bezüglich der Eignung des Textes formuliert.</li> </ul>	2
2	entwickelt unter Rückgriff auf im Unterricht erworbenes Wissen <b>Aspekte für die Textauswahl</b> , z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Bezug zu grundlegenden Idealen des <i>American Dream</i>,</li> <li>• den Bezug zur realen Lebenssituation illegaler Arbeitsmigranten,</li> <li>• die Berücksichtigung möglichst vielfältiger Textformen (hier: <i>narrative text type</i>).</li> </ul>	4
3	<b>erläutert</b> unter Rückgriff auf im Unterricht behandeltes Wissen seine <b>Gründe für die Textauswahl</b> , indem er z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Gemeinsamkeiten zwischen Cándidos persönlichen Gründen für die illegale Einreise in die USA und den Idealen des <i>American Dream</i> betont,</li> <li>• die Intensität der Darstellung hervorhebt, die den Leser für die Praxis der US-amerikanischen Einwanderungspolitik sensibilisiert,</li> <li>• die intensive politische Debatte zur Einwanderung der <i>Hispanics</i> betont.</li> </ul>	6
4	findet einen <b>angemessenen Abschluss</b> , indem er z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>• zusammenfassend und abschließend die Eignung des Textes bewertet,</li> <li>• einen weiteren/anderen geeigneten Text vorschlägt,</li> <li>• sich für die verantwortungsvolle Aufgabe bedankt.</li> </ul>	2
5	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	

**b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung**

Das Referenzniveau des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) für die Darstellungsleistung/sprachliche Leistung ist im jeweiligen Lehrplan ausgewiesen.

**Kommunikative Textgestaltung**

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
1	richtet seinen Text konsequent und explizit im Sinne der Aufgabenstellung auf die Intention und den Adressaten aus.	6
2	beachtet die Textsortenmerkmale der jeweils geforderten Zieltextformate.	4
3	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	4
4	gestaltet seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	4
5	belegt seine Aussagen durch eine funktionale Verwendung von Verweisen und Zitaten.	3

**Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel**

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
6	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig.	4
7	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	6
8	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktions- und Interpretationswortschatz.	4
9	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	7

**Sprachrichtigkeit**

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling	
	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation.	
10	Wortschatz	9
11	Grammatik	8
12	Orthographie	4

**Klausurteil B: Teilleistungen – Kriterien (Sprachmittlung)**

**Teilaufgabe 4 (Mediation)**

**a) Inhaltliche Leistung**

Der Prüfling gibt die wesentlichen Inhalte im Sinne der Aufgabenstellung sinngemäß zusammenfassend wieder.

<b>Anforderungen</b>		maximal erreichbare Punktzahl
<b>Der Prüfling</b>		
1	stellt die grundsätzlichen <b>Angebote Berlins und ganz Deutschlands</b> für die neuen Deutschen aus der Sicht Topçus dar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• kostenlose Schulen und Universitäten,</li> <li>• robuste Wirtschaft mit niedriger Arbeitslosigkeit,</li> <li>• die Möglichkeit des gesellschaftlichen Aufstiegs,</li> <li>• Stabilität in unruhigen europäischen Zeiten.</li> </ul>	18
2	verweist am Beispiel Berlins auf <b>gesellschaftliche Herausforderungen</b> , denen sich die Menschen laut Topçu stellen müssen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Veränderungen des Stadtbildes durch andere Kulturen,</li> <li>• die im Integrationsprozess auftretenden Spannungen,</li> <li>• die Debatte um Deutschlands Identität.</li> </ul>	
3	stellt <b>den positiven Einfluss der Migranten</b> auf Berlin aus der Sicht Topçus dar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• den Blick auf Berlin als eine weltoffene Metropole,</li> <li>• die exemplarische Bedeutung Berlins in der deutschen Migrationsdebatte,</li> <li>• die Chance, Veränderung als positive Entwicklung zu betrachten.</li> </ul>	



**b) Darstellungsleistung/sprachliche Leistung**

Die Bewertung erfolgt orientiert an den in den Kernlehrplänen ausgewiesenen Referenz-niveaus des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR).

**Kommunikative Textgestaltung**

	<b>Anforderungen</b>	maximal erreichbare Punktzahl
	<b>Der Prüfling</b>	
1	richtet seinen Text konsequent und explizit auf die Intention und den/die Adressaten im Sinne der Aufgabenstellung aus.	9
2	berücksichtigt den situativen Kontext.	
3	beachtet die Textsortenmerkmale des geforderten Zieltextformats.	
4	erstellt einen sachgerecht strukturierten Text.	
5	gestaltet ihren/seinen Text hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten.	

**Ausdrucksvermögen/Verfügen über sprachliche Mittel**

	<b>Anforderungen</b>	maximal erreichbare Punktzahl
	<b>Der Prüfling</b>	
6	löst sich vom Wortlaut des Ausgangstextes und formuliert eigenständig, ggf. unter Verwendung von Kompensationsstrategien.	9
7	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten allgemeinen und thematischen Wortschatz.	
8	verwendet funktional einen sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten Funktionswortschatz.	
9	verwendet einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau.	

**Sprachrichtigkeit**

	<b>Anforderungen</b>	maximal erreichbare Punktzahl
	<b>Der Prüfling</b>	
	beachtet die Normen der sprachlichen Korrektheit im Sinne einer gelingenden Kommunikation.	9
10	Wortschatz	
11	Grammatik	
12	Orthographie	